

sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Hauptinhalt ihrer Tätigkeit war die weitere Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den breitesten Volksmassen, die Entwicklung eines demokratischen Bewußtseins in allen Bevölkerungsschichten, die Einbeziehung aller Werktätigen in den politischen, ökonomischen und kulturellen Neuaufbau, der Kampf gegen die drohende Spaltung Deutschlands und für die Erhaltung der Einheit Deutschlands als demokratischer und friedliebender Staat. Diese antiimperialistische Aufgabenstellung führte zur Unterdrückung und schließlich zum Verbot der V. in den imperialistisch besetzten Westzonen Anfang 1948. Der 2. Deutsche Volkskongreß (17./18. 3.1948) wählte die 400 Mitglieder des Deutschen Volksrates, zu dessen Unterstützung 8 Fachausschüsse gebildet wurden. Ein Präsidium mit 3, später 5 Präsidenten (W. Pieck, O. Nuschke, W. Kästner, L. Bolz, E. Goldenbaum) leitete und koordinierte die Tätigkeit des Volksrates. Auf insgesamt 9 Tagungen nahm der Volksrat zu allen grundlegenden Fragen Stellung und verabschiedete wichtige Dokumente. Der 3. Deutsche Volkskongreß (29./30.5.1949), hervorgegangen aus freien, geheimen und direkten Wahlen, beschloß den Entwurf der Verfassung der deutschen demokratischen Republik und rief zur Erweiterung der Volkskongreßbewegung zur Nationalen Front auf. Auf seiner 9. Tagung am 7.10. 1949 konstituierte sich der Deutsche Volksrat als Provisorische Volkskammer der → *Deutschen Demokratischen Republik*.

Volkskunst → künstlerisches Volksschaffen

Volksmarine: Teilstreitkraft der —*■ *Nationalen Volksarmee*. Ihre Aufgabe ist, Seite an Seite mit der Baltischen Rotbannerflotte und der Polnischen Seekriegsflotte die Seegrenzen der DDR und der befreundeten Ostseestaaten zuverlässig zu schützen und im Verteidigungsfall die Seeherrschaft zu erkämpfen. Der verpflichtende Name V. wurde den Seestreitkräften der DDR am 3.11. 1960 anlässlich des 42. Jahrestages des Kieler Matrosenaufstandes verliehen. Im Geiste der Roten Matrosen der Volksmarinedivision setzt sie die Kampftraditionen der deutschen Arbeiterklasse und der besten Kräfte des deutschen Volkes gegen Militarismus und Krieg fort. Die V. ist entsprechend ihrer Aufgaben mit moderner Kampftechnik ausgerüstet. Dazu gehören u. a. Küstenschutzschiffe, Minenleg- und -räumschiffe, U-Jäger, Raketen- und Torpedo-Schnellboote sowie Landungsschiffe und -boote.

Volksmassen: Begriff des historischen Materialismus im Zusammenhang mit —*• *Persönlichkeit*, die arbeitenden Klassen und Schichten sowie alle auf Grund ihrer objektiven historischen Stellung und Rolle fortschrittlich handelnden Klassen und Schichten. Der Begriff V. ist eine sich historisch verändernde und entwickelnde Kategorie. Sie muß jeweils im Zusammenhang mit einer bestimmten ökonomischen Gesellschaftsformation gesehen werden, mit ihrer spezifischen Sozialstruktur, aber auch im Zusammenhang mit dem konkreten Verlauf der geschichtlichen Entwicklung der betreffenden Gesellschaft und des betreffenden Landes. In einer Klassengesellschaft gehören zu den V. verschiedene gesellschaftliche Klas-